Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

ist suchung augens nutz
es Darumb das peder
man trachtt das sein sak
Vnnd peutl gefullt werd
er achtt sein nicht wie
der gemain nutz verdirbt
Das ander ist das sich
peder man den pessten
Vnnd weisisten schatzt
das man nemet Doch
nertigkait das macht
das chaims von dem an
dern ler noch vnderwey
sung nimbt Vnnd
das alberg aims dem an
dern Irrung macht
Wann es gedenkcht ain
peglicher Ich pin alp
gut als du Ich hab alp
genug als du Ich pin
weiser nam du also dez
niemand trewen Rat
volgen wil vnnd peglich
nach seinem ubermut
leben wil Das dritt
ist besunderer Rat der
macht auch gross haim
lich verderben des ge
mainn nutz vnnd dun
kumbt also So nu ain
herr ains lanndes oder
kunigreichs ain gemain
Rat hat vnnd da betracht
mit In allen offenlich
in gemain rat was man
tun sol vnnd beslossen
wirt etwas zu tun vn
dannach haimlichen rat
hat mit ainem oder zwain
den er volgen wil dar
umb Sy im mer raten
nach seiner zu naugung
seins nutzes oder eer
Vnd achten nicht den
gemainn nutz Dannach
so volgt er den selbigen
vnd legt zu rugkch dis
in dem gemainen Rat
beslossen ist Das sein
die drew ding die Pom
zu stort haben vnnd in
allen landen zu storung